

Kurzprotokoll über die: Mitgliederversammlung Bensheim Aktiv am 01.06.2016 im Walderdorffer Hof

Teilnehmer vom Gewerbekreis Auerbach: Katharina Huber, Michael Staudt

Der Vorstand und die Kasse wurden entlastet, Neuwahlen wurden nicht durchgeführt.

Folgende Diskussionspunkte betreffen uns als Gewerbekreis Auerbach:

- Der Weihnachtsmarkt in Bensheim mit dem Schneedorf vor der Faktorei wird weiter ausgebaut.
- Bensemer Drobbe hat schon im ersten Jahr 40.000 Euro Umsatz erreicht.
- Die Neustrukturierung im Gewerbekreis Auerbach wurde positiv erwähnt, Auerbach soll in Zukunft verstärkt gefördert werden.
- Bensheim Aktiv erwartet von uns die Aufstellung eines validen Wirtschaftsplans, anhand dessen auch weitere Gelder nach Auerbach fließen können. Die Vergabe wird projektbezogen erfolgen. Wir stehen hiermit in Konkurrenz mit anderen Interseenvereinigungen, z.B. IAV oder Ortsgespräch
- Bensheim Aktiv wünscht ausdrücklich eine stärkere Zusammenarbeit mit uns, es ist ausdrücklich gewünscht, neue Projekte gemeinsam zu realisieren
- Am 14.06. wird ein Gespräch zu der zukünftigen Realisierung der VOS stattfinden, es muss darauf geachtet werden, dass die Anträge rechtskonform gestellt werden, damit die Kirchen und Verdi nicht intervenieren können. (hier vertritt Bensheim Aktiv unsere Interessen, eine Teilnahme am 14.06. ist nicht notwendig)

Die Sitzung begann um 19.30 Uhr und endete um 20.30 Uhr.

Michael Staudt, 02.06.2016

Protokoll der Vorstandssitzung in den „Poststuben“ am 17.5.

Anwesende: A. Bundschuh, M. Staudt, R. Wendel, K. Huber, Th. Chevrier, S. Düring.

Beginn: 19.40 h

Zunächst schlägt M. Staudt vor, das ganze Protokoll in Zukunft auf der Webseite einzustellen.

R. Wendel spricht sich jedoch für ein reines Beschlußprotokoll aus, das kürzer ist und die wesentlichen Fakten für die Mitglieder bereitstellt.

Wir einigen uns auf Letzteres. Ebenso soll es einen geschützten Bereich nicht nur für Mitglieder, sondern auch für den Vorstand geben.

Als nächstes stellt S. Düring die bisherigen Erfolge der Sponsorentour durch Auerbach vor, um das Public Viewing am VOS zu unterstützen.

Bislang konnten viele Interessenten für kleinere und mittlere Inserate gewonnen werden, von den Premium-Sponsoren haben wir jedoch noch immer keine verbindlichen Zusagen.

Das gestaltet die Sache schwierig, weil wir die Leinwand nur noch für kurze Zeit für uns sichern können, ohne sie fest gebucht zu haben.

Ohne feste Zusagen, die das Budget hinreichend deckeln, machen wir allerdings noch keine Verträge.

K. Huber braucht eine genaue Aufstellung von M. Schulz über das Public Viewing für die Unterredung mit Frau Arnold von Bensheim Aktiv.

Weiterhin einigen wir uns darauf, das Public Viewing nicht im Bachgassenflyer zu vermarkten, solange es nicht sicher unter Dach und Fach ist.

A. Bundschuh bietet an, sich um das Corporate Identity des GK zu kümmern, damit wir einheitliche Werbemittel gestalten können.

Wie ist der Zustand der Beachflags des GK? W. Schmitt soll hierzu befragt werden.

Vielleicht kann Frau Cimander vom BA ja auch etwas in den Veranstaltungskalender einpflegen. Können wir am Berliner Ring noch zusätzlich werben?

Th. Chevrier hat die Weihnachtssterne vom Bauhof abgeholt. Sie sehen allerdings anders aus als unsere. Vielleicht kann man sie dennoch verwenden. Der TSV Auerbach und Bensheim Aktiv haben bereits zugesagt, jeweils einen Stern zu sponsern.

Die Idee eines Festes im Kronepark mit dem Tenor „Wir bringen Auerbach zum Leuchten“ wird an das Ortsgespräch herangetragen bei der nächsten Sitzung.

Eventuell könnte man auch Spendenboxen aufstellen in den Geschäften.

Zum Thema „Förderverein – ja oder nein“ sind wir uns über die Formulierung „gemeinnütziger Art“ noch nicht ganz im klaren. Bevor hierzu also ein Antrag auf Satzungsänderung eingereicht werden kann, werden wir die Meinung von M. Staudts Steuerberaterin sowie Gerald Rodes Expertise einholen.

Die zweite Satzungsänderung wird als Vorschlag dahingehend geändert, daß in Zukunft jeder Betrieb mit einer Stimme abstimmen kann. Der Antrag soll zum Oktober hin gestellt werden.

Th. Chevrier hatte die Idee eines Marktes vor seinem Bahnhof. Ein solcher „Petit Marché à la gare“ könnte initiiert werden vom Ortsgespräch.

Die Bimmelbahn wird diese Woche von Herrn Prellisauer unter die Lupe genommen, der uns dann hoffentlich Auskunft geben kann über eine geeignete Instandhaltung.

Im Prinzip müßten alle Werbeflächen noch mal neu vergeben werden, weil die Vergabe letztes Mal von der BB-AG nicht so gut geklappt hat (eigentlich sind 6 Plätze belegt).

Bensheim Aktiv hat uns außerdem zur Hauptversammlung eingeladen.

Ende ca gegen 22.00 Uhr.

(Das Protokoll führte sd)

Protokoll der Vorstandssitzung vom 1.9.2016

Ort: Restaurant Holzwurm

Anwesende: A. Bundschuh, Th. Chevrier, S. Düring, S. Gratenauer, M. Staudt, R. Wendel

Zu Beginn resümierten wir über die Veranstaltung „**Nacht der Sterne**“, die ja leider aufgrund des Wetters im Auerbacher Bürgerhaus stattfinden musste, die Herbstferien taten dann noch ein Übriges.

Die Sternenaktion kam aber gut an beim Publikum. Für die amerikanische Versteigerung gab es schöne Preise. Die Platzbelegung war im Laufe des Abends dann doch noch sehr gut.

Ein Pressetermin zur Übergabe der Gelder/Sterne wird anberaumt.

Weitere Personen und Firmen haben inzwischen Interesse daran angemeldet, einen Stern zu finanzieren. Vor diesem Hintergrund mussten wir uns nochmals mit dem Thema

„**Förderverein**“ befassen.

R. Wendel schlägt vor, nun endlich mit den einzelnen **Arbeitsgruppen** zu beginnen für weitere Aktivitäten der Branchen.

Wir vereinbaren, dass der Vorstand dazu einladen soll, die Arbeit in den einzelnen Gruppen ab Oktober aufzunehmen. Auch darüber soll die Presse informiert werden.

Wir teilen die Arbeit folgendermaßen auf: M. Staudt lädt die Gruppe „**Gesundheit**“ ein, Bundschuh und Th. Chevrier die **Dienstleister**, S. Schittenhelm zeichnet für die **Gastronomie** verantwortlich und S. Düring für die Gruppe **Einzelhandel**.

Das erste gemeinsame Treffen soll im neugestalteten Bahnhof stattfinden, wo uns Hr Chevrier eine kurze Einführung geben wird. Es wird der 5.10. festgelegt. Zur Vorbereitung dafür kommen wir noch einmal am 29.9. zusammen.

Th. Chevrier gibt einen kurzen Überblick über den derzeitigen Bauverlauf.

Bei der **Hochstädter Kerb** im Sommer hätten gerne noch mehr Leute mitmarschieren können.

Auerbacher Kerb: Für die Kerb suchen wir noch die restlichen dunklen T-Shirts und wollen noch neue machen lassen. Wir einigen uns auf ein einheitliches Design von schwarzen Polos in 2 Größen, 5 Stimmen sind dafür, es gibt eine Enthaltung.

Am 11.10. wollen wir wieder gemeinsam am **Kerwe-Essen** im Zelt teilnehmen.

Der **Ausschuss zum VOS** soll sich, wenn möglich, noch einmal zeitnah treffen, um eine Checkliste fürs nächste Jahr anzufertigen.

M. Staudt berichtet noch kurz von der **IG Bachgassenfest**.

Der jetzige Sprecher ist zurückgetreten, glücklicherweise haben sich aber 2 neue Anwärter gefunden. M. Staudt gibt eine Anfrage an den GK weiter, wer einen Stand in der Bachgasse betreiben will.

Die Sitzung endet um 21.30 h.

Protokoll: S. Düring

Protokoll der Sitzung vom 3. November 2016

Ort: Ristorante Cavallino

Anwesende: K. Huber, M. Schulz, S. Gratenauer, R. Schlappner; Th. Chevrier, A. Süß;
A. Bundschuh, E.u.W. Schmitt; M. Staudt; S. Schittenhelm, S. Düring

Beginn: 20.00 h

Wir beginnen mit dem diesjährigen **Weihnachtsmarkt**.

Es kursieren verschiedene Auffassungen in Auerbach, ob wir uns als GK komplett aus dem Thema zurückgezogen haben oder nur aus der Organisation des Marktes als solches. Es entsteht eine lebhafte Diskussion darüber, ob und in welcher Größenordnung wir einen eigenen Stand betreiben sollen. Es sind 15 interessierte Personen/ Institutionen angemeldet, eine davon ist Mitglied M. Schulz. Er bietet uns an, mit ihm den Stand zu teilen.

Außerdem wird auf die Künstler- und die Dorfweihnacht hingewiesen, die aber thematisch anders aufgestellt sind.

In einer **Abstimmung** entscheiden wir uns einstimmig dafür, am Samstag des ersten Adventswochenendes **längere Öffnungszeiten (bis 16.00 h)** anzubieten und dies auch so zu bewerben. Da der Weihnachtsmarkt schließlich erst um 16.00 h beginnt, halten das alle für eine gute und belebende Idee.

A. Bundschuh kümmert sich um die grafische Gestaltung eines Flyers, eventuell mit dem Programm des Weihnachtsmarktes. Zusammen mit der Protokollantin wird sie auch ein Anschreiben erstellen. Herr Ebeling vom BA soll für eine **Gemeinschaftsanzeige** angesprochen werden und R. Schlappner verweist auf den Redaktionsschluss am 15.11. für Anzeigen im „Auerbacher“.

Bericht der neuen Arbeitsgruppen:

M. Staudt leitete die Gruppe „**Gesundheit**“, es kam eine bunte Mischung aus Physiotherapeuten, Fußpflegern, Ärzten und der Dialyse-Pflegeleitung. Ziemlich schnell kristallisierte sich ein großes Interesse an der Wiederbelebung des Gesundheitstages oder an einer Gewerbeschau heraus. Anschließend erzählen Anke Süß, A. Bundschuh und S. Düring von ihren Erfahrungen an der gut organisierten und besuchten **Zwingenberger Gewerbeschau** vom vergangenen Wochenende. Für einen guten Preis erhält man dort als Gewerbetreibender ein Gesamtpaket aus schönem Stand, Flyern; Zeitungsbeilage und -berichten im Vorfeld.

R. Schlappner weist darauf hin, dass das Datum gut gewählt sein muss, wegen anderer, bereits existierender Messen. Er verweist außerdem auf die wesentlich großzügigeren Präsentationsmöglichkeiten am Berliner Ring (viele Parkplätze vorhanden).

S. Düring berichtet von den Wünschen der Gruppe „**Einzelhandel**“. Die Geschäftsleute, die hier zusammenkamen, hatten durchgängig großes Interesse an einer Gewerbeschau. Man erzählte von früheren Veranstaltungen und überlegte, ob man es mit einem neuartigen Frühlingsfest kombinieren könne. Man will versuchen, sich monatlich zu treffen.

A. Bundschuhs „**Dienstleister**“ hatten sich eine bessere Vernetzung gewünscht, sowie eine verbesserte Darstellung und Verknüpfung der touristischen Angebote. Auch hier wurde der Wunsch nach einer Gewerbeschau laut, nebst der Rubrik „gemeinsame Veranstaltungen“. Bei S. Schittenhelm vermissten die **Gastronomen** einen einheitlichen Veranstaltungskalender, den man den Kunden, die gebucht hätten, auch schon einmal zukommen lassen könne. Sie bietet an, die Termine zu bündeln und vorab einen Kalender zu erstellen. Aufruf an alle, ihr

wichtige Termine zukommen zu lassen. R. Schlappner wird Fr. Schittenhelm diejenigen der IAV schon einmal zusenden.

Ein wirkliches Anliegen wäre ihr auch eine exzellente Beschilderung in Auerbach, wie andernorts schon gesehen. Die Hauptattraktionen sollten für den ankommenden Gast sofort ersichtlich sein. Diese Gruppe will sich 1x pro Quartal treffen.

Weihnachtssterne:

M. Staudt fragt, ob die Spender bereits eine Quittung erhalten haben. Sind Rechnungen direkt von der Firma möglich? Man beschließt, noch auf R. Wendels Antwort zu warten.

Vorschlag fürs alljährliche **Gänseessen** in der Poststuben ist der 18.11.

Der **Neujahrsempfang** wird eventuell wieder im Restaurant Rhodos Mitte/Ende Januar stattfinden. Genauer muss noch mit dem Betreiber abgesprochen werden.

Ende gegen 22.00 h.

Protokoll:

S. Düring